



## Neujahrsempfang der Gemeinde Haselbachtal

Am 25.01.2018 fand der diesjährige Neujahrsempfang der Gemeinde Haselbachtal statt.

Neben den zahlreichen Gästen aus Wirtschaft und Vereinen unserer Gemeinde waren unser Landtagsabgeordneter Aloisius Mikwauschk, die 2. Beigeordnete Birgit Weber, die Leiterin des Polizeireviers Kamenz Susann Benad-Uslaub, die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwepnitz Elke Röthig zu Gast.



Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Wagner-Saxtett.

Neben einem interessanten Jahresrückblick 2017 und einem kurzen Ausblick auf 2018 wurde durch die Bürgermeisterin auch 2 Preisträgern für „Ländliches Bauen“ gratuliert.

Dies waren Henry Mülder für die geschickte architektonische Einbindung des neuen Pflegeheimes in den Bischheimer Park und Giso Müller für sein Ausgedingehaus in Reichenau.

Außerdem ist es immer wieder eine gute Tradition besonders engagierte Mitbürger unseres Heimatortes zu ehren.

Diesmal waren es:

Erhard Kühne – langjähriges Mitglied im Verein Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Reichenbach und Umgebung e.V.

Hannelore Pedrow und Christine Leipold – fleißige und unermüdliche Helfer in der Gemeinde

Ramona Geier – kreatives Mitglied der Naturbühne Reichenau-Pulsnitztal e.V.

Harald Schiller – engagierter Mitstreiter z.B. mit seiner Eisenbahn beim Weihnachtsmarkt in der Festscheune Reichenbach

Christian Mager – Mitglied im Förderverein Schauanlage und Museum der Granitindustrie e.V.

Gudrun Hentschel – aktive Mitgliedschaft im Heimatverein und Vorsitzende des Seniorenclubes Bischheim-Häslich

Wir danken ihnen nochmals auf das Herzlichste!



**Gemeindeverwaltung**

**Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a.** Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

**Öffnungszeiten:**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

**Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

**Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz**

<b>Feuerwehr</b>	Telefon und Fax
<b>Rettungsdienst</b>	
<b>Notarzt</b>	<b>Notruf 112</b>
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr <b>116 117</b>
Sa, So	24 Stunden

<b>Anmeldung Krankentransport</b>	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19222</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19222</b>

<b>Allgemeine Erreichbarkeit</b>	E-Mail
<b>Leitstelle/Feuerwehr</b>	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19296</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19296</b>
	Fax
	<b>03571 476511</b>

**Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)**

<b>17./18.02.</b>	<b>Frau Dr. Corsing</b>	<b>☎ (0 35 78) 31 21 28</b>
	Fichtestraße 15, 01917 Kamenz	
<b>24./25.02.</b>	<b>Herr DS Freudenberg</b>	<b>☎ (03 57 23) 2 03 86</b>
	Schulstraße 2, 02994 Bernsdorf/OT Straßgräbchen	
<b>03./04.03.</b>	<b>Frau DS Neubert</b>	<b>☎ (0 35 78) 31 55 31</b>
	Güterbahnhofstraße 43a, 01917 Kamenz	
<b>10./11.03.</b>	<b>Herr ZA Stuhr</b>	<b>☎ (0 35 78) 3 53 05 01</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	

**Apothekenbereitschaft**

<b>16.02.-17.02.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>18.02.-19.02.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>20.02.-21.02.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>22.02.-23.02.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>24.02.-25.02.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
<b>26.02.-27.02.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>28.02.-01.03.</b>	<b>Lessing-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 77 40</b>
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
<b>02.03.-03.03.</b>	<b>Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
<b>04.03.-05.03.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>06.03.-07.03.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>08.03.-09.03.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>10.03.-11.03.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>12.03.-13.03.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>14.03.-15.03.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	

**Jubiläen**



*Wir gratulieren ganz herzlich zum besonderen Geburtstag*

Herrn Werner Käßke	OT Bischheim	am 16.02.	zum 72.
Herrn Siegm. Pötschke	OT Reichenau	am 16.02.	zum 81.
Frau Ilse Schmidt	OT Gersdorf	am 16.02.	zum 76.
Frau Inge Söhnel	OT Bischheim	am 16.02.	zum 84.
Frau Lianne Laubner	OT Reichenbach	am 19.02.	zum 85.
Frau Hannelore Marwitz	OT Reichenbach	am 19.02.	zum 79.
Frau Elfriede Gräfe	OT Häslich	am 21.02.	zum 77.
Herrn Lothar Wobser	OT Gersdorf	am 21.02.	zum 88.
Frau Margit Eisold	OT Gersdorf	am 22.02.	zum 71.
Frau Renate Kühne	OT Reichenbach	am 22.02.	zum 73.
Herrn Günter Prescher	OT Gersdorf	am 22.02.	zum 80.
Frau Ursula Teich	OT Reichenbach	am 22.02.	zum 85.
Frau Margitta Klahre	OT Reichenau	am 23.02.	zum 70.
Herrn Dr. Gisbert Großmann	OT Häslich	am 24.02.	zum 87.
Frau Ilse Lölies	OT Bischheim	am 24.02.	zum 86.
Herrn Siegfried Garten	OT Bischheim	am 26.02.	zum 79.
Frau Erika Hommel	OT Reichenbach	am 26.02.	zum 81.
Herrn Konrad Putz	OT Reichenbach	am 26.02.	zum 70.
Herrn Siegfried Putz	OT Häslich	am 26.02.	zum 70.
Frau Lieselotte Reppe	OT Reichenbach	am 26.02.	zum 89.
Frau Erika Schäplitz	OT Reichenbach	am 26.02.	zum 74.
Frau Roswitha Seifert	OT Gersdorf	am 26.02.	zum 70.
Frau Stephanie Wehnert	OT Häslich	am 26.02.	zum 70.
Frau Renate Guhr	OT Bischheim	am 27.02.	zum 73.

**Jubiläen**

Frau Gerlinde Haase	OT Bischheim	am 27.02.	zum 73.
Frau Doris Berndt	OT Gersdorf	am 28.02.	zum 92.
Frau Anni Freudenberg	OT Gersdorf	am 28.02.	zum 87.
Herrn Peter Schmidt	OT Reichenau	am 28.02.	zum 73.
Herrn Klaus Techritz	OT Bischheim	am 28.02.	zum 70.
Frau Inge Wehner	OT Gersdorf	am 28.02.	zum 88.
Herrn Lothar Balke	OT Reichenau	am 01.03.	zum 71.
Herrn Lothar Christoph	OT Gersdorf	am 01.03.	zum 77.
Frau Heidemarie Horche	OT Gersdorf	am 02.03.	zum 75.
Herrn Dr. Hans-Günter Ottenberg	OT Bischheim	am 02.03.	zum 71.
Herrn Jürgen Arnold	OT Reichenau	am 03.03.	zum 72.
Herrn Volkmar Arnold	OT Reichenau	am 03.03.	zum 72.
Herrn Günter Jürgel	OT Bischheim	am 04.03.	zum 78.
Frau Annelis Bergmann	OT Reichenbach	am 06.03.	zum 88.
Frau Sieglinde Keller	OT Reichenau	am 06.03.	zum 85.
Herrn Gerhard Todtermuschke	OT Gersdorf	am 07.03.	zum 91.
Frau Elfriede Aberle	OT Reichenbach	am 08.03.	zum 73.
Herrn Günter Geisler	OT Reichenbach	am 08.03.	zum 88.
Frau Anni Zimmermann	OT Reichenau	am 08.03.	zum 72.
Herrn Claus Hommel	OT Gersdorf	am 09.03.	zum 77.
Frau Ruth Pfützner	OT Reichenbach	am 09.03.	zum 86.
Herrn Adolar Johné	OT Häslich	am 10.03.	zum 87.
Frau Irmgard Lehmborg	OT Gersdorf	am 10.03.	zum 81.
Herrn Konrad Wahner	OT Gersdorf	am 10.03.	zum 82.
Frau Christa Zschiedrich	OT Bischheim	am 10.03.	zum 83.
Frau Renate Borrmann	OT Gersdorf	am 14.03.	zum 78.
Frau Elvira Müller	OT Bischheim	am 14.03.	zum 82.
Frau Irmgard Nitzsche	OT Reichenau	am 14.03.	zum 89.
Herrn Konrad Rietschel	OT Gersdorf	am 14.03.	zum 78.
Frau Brigitte Rudolph	OT Bischheim	am 15.03.	zum 84.
Herrn Johanna Techritz	OT Gersdorf	am 15.03.	zum 77.
Frau Elfriede Wähler	OT Gersdorf	am 15.03.	zum 80.

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.  
Herzlichen Glückwunsch!*

**Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!**

<b>Ausgabe 03/2018</b>	erscheint am	<b>12.03.2018</b>
	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Montag 05.03. 12 Uhr</b>
	<b>Anzeigenschluss</b>	<b>Montag 05.03. 12 Uhr</b>

**Beschlüsse des Gemeinderates**

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 31. Januar 2018 folgende Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 1/I/2018**

**Zweckvereinbarung ortsfeste Befehls- und Landfunkstelle**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

**Beschlüsse des Gemeinderates**

**Beschluss-Nr. 2/I/2018**

**Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Investitionsmaßnahme „Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte in Reichenbach“**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

**Beschluss-Nr. 3/I/2018**

**Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Gemeinschaftsmaßnahme „K9270/Ausbau Bergstraße in Häslich“**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

**Beschluss-Nr. 4/I/2018**

**Annahme von Spenden**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

**Beschluss-Nr. 5/I/2018**

**Bauleitplanung Ergänzungssatzung „Am Vereinigungsstein“ im OT Bischheim  
Abwägungsbeschluss**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

**Beschluss-Nr. 6/I/2018**

**Bauleitplanung Ergänzungssatzung „Am Vereinigungsstein“ im OT Bischheim  
Satzungsbeschluss**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

**Beschlüsse des Gemeinderates**

**Beschluss-Nr. 7/I/2018**

**Bauleitplanung Bbauungsplan „Zum Viebig“ im OT Gersdorf  
- Aufhebung**

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
 anwesende Stimmen: 13  
 Ja-Stimmen: 13  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -  
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 8/I/2018**

**Bauleitplanung/Ergänzungssatzung „Zum Viebig“  
im Ortsteil Gersdorf - Aufstellungsbeschluss**

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
 anwesende Stimmen: 13  
 Ja-Stimmen: 13  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -  
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 9/I/2018**

**Bauleitplanung – Ergänzungssatzung „Zum Viebig“  
im OT Gersdorf – Billigung und Offenlage**

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
 anwesende Stimmen: 13  
 Ja-Stimmen: 13  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -  
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 10/I/2018**

**Bauleitplanung – Bbauungsplan „Aufhebung des Bbauungsplanes  
„Am Lindenberg 1“ Reichenbach-Reichenau“  
– Billigung und Offenlage**

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
 anwesende Stimmen: 13  
 Ja-Stimmen: 13  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -  
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

*Boden*

**Boden  
Bürgermeisterin**



**Vorschau auf Veranstaltungen vom 16.02. bis 16.03.**

<b>Di., 20.02.</b>	<b>14.00</b>	<b>Frauentreff</b>	Vierseithof Häslich Heimatverein Haselbachtal e.V.
<b>Mi., 07.03.</b>	<b>14.30</b>	<b>Seniorentreff</b>	Vereinstreff Bischheim Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.
<b>Mo., 12.03.</b>	<b>19.30</b>	<b>Live-Vortrag von Gerhard Robel „Mit dem Fahrrad nach Jerusalem“</b>	Karoline-Rietschel-Haus Gersdorf Heimatverein Haselbachtal e.V.

**Bekanntmachungen**

**Öffentliche Bekanntmachung**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2018 liegt in der Zeit vom **13.02. bis 21.02.2018** während der Öffnungszeiten

Montag	9.00-12.00 Uhr	und	13.00-15.30 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 Uhr	und	13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	9.00-11.30 Uhr	<b>zusätzlich</b>	
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr	und	13.00-15.30 Uhr
Freitag	9.00-11.30 Uhr	<b>zusätzlich</b>	

in der **Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Zimmer Finanzen, Schulstraße 7a** für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 76 Absatz 1 und 3 der Neufassung der Sächsischen Gemeindeordnung können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung – Einwendungen bis zum 02.03.2018 gegen den Entwurf erheben.

Haselbachtal, 05.02.2018

*Boden*

**Boden, Bürgermeisterin**



**Öffentliche Bekanntmachung  
Beteiligungsbericht**

Gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung ist der Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 der Gemeinde Haselbachtal erstellt worden.

Der Bericht informiert über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Gemeinde Haselbachtal an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, über deren wirtschaftliche Lage sowie die finanziellen Beziehungen zur Gemeinde Haselbachtal.

Der Gemeinderat wurde in der Gemeinderatssitzung am 31.01.2018 über den vorgelegten Beteiligungsbericht informiert.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Haselbachtal liegt gemäß § 99 Absatz 3 Sächsischer Gemeindeordnung in der Zeit vom **13.02.2018 bis 02.03.2018 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a während der Öffnungszeiten**

Montag	9.00-12.00 Uhr	und	13.00-15.30 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 Uhr	und	13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	9.00-11.30 Uhr	<b>zusätzlich</b>	
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr	und	13.00-15.30 Uhr
Freitag	9.00-11.30 Uhr	<b>zusätzlich</b>	

für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Haselbachtal, 05.02.2018

*Boden*

**Boden, Bürgermeisterin**



**Festsetzung der Grundsteuer  
für das Kalenderjahr 2018**

Gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in Verbindung mit § 7 Absatz 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in den derzeit geltenden Fassungen macht die Gemeinde Haselbachtal folgendes öffentlich bekannt:

Die Grundsteuern für das Kalenderjahr 2018 werden in der zuletzt veranlagten Höhe gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes

**Bekanntmachungen**

festgesetzt und sind an den im letzten Steuerbescheid genannten Termin(en) zur Zahlung fällig. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

**Fälligkeitstermine für Quartalszahler:** 15. Februar 2018  
 15. Mai 2018  
 15. August 2018  
 15. November 2018

**Fälligkeitstermin für Jahreszahler:** 1. Juli 2018

Bankverbindung: Gemeinde Haselbachtal  
 IBAN: DE18850503003110004371  
 BIC: OSDDDE81XXX

Die Grundsteueranmeldungen gelten unverändert weiter. Es wird ausdrücklich auf die Verpflichtung zur Abgabe einer neuen Grundsteueranmeldung bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (z.B. Änderung der Wohn- und Nutzungsfläche, Heizungseinbau) hingewiesen. Die Zahlungsmodalitäten (Quartals- oder Jahreszahler / Lastschriftinzug oder Überweisung) können auf Antrag bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal verändert werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Bischheim, Schulstraße 7A, 01920 Haselbachtal zu erheben.

Haselbachtal, 25. Januar 2018



**Margit Boden, Bürgermeisterin**



**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung**

**gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Zum Viebig“ im Ortsteil Gersdorf entsprechend § 34 Absatz 4 Satz 3 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal hat mit Beschluss 9/I/2018 vom 31. Januar 2018 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Zum Viebig“ im Ortsteil Gersdorf einschließlich Begründung in der Fassung vom 10. Januar 2018 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Zum Viebig“ im Ortsteil Gersdorf einschließlich Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben werden nach § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom 12. Februar 2018 bis einschließlich 16. März 2018 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal (Schulstraße 7A, 01920 Haselbachtal) während der Dienstzeiten zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt.

Dienstzeiten sind: Montag 9.00 bis 15.30 Uhr  
 Dienstag 9.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch 9.00 bis 15.30 Uhr  
 Donnerstag 9.00 bis 15.30 Uhr  
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten aus:

- Eingriffs- und Ausgleichsbilanz
- Lage im Landschaftsschutzgebiet „Westlausitz“

**Bekanntmachungen**

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Zum Viebig“ im Ortsteil Gersdorf einschließlich aller ausliegenden Unterlagen kann auch unter [www.haselbachtal.com/bauleitplanung](http://www.haselbachtal.com/bauleitplanung) eingesehen werden.

Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Zum Viebig“ im Ortsteil Gersdorf können bis zum 16. März 2018 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal (Schulstraße 7A, 01920 Haselbachtal) abgegeben werden.

Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über die Satzung gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Entsprechend § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit der Antragsteller nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Haselbachtal, 5. Februar 2018



**Margit Boden, Bürgermeisterin**



**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung**

**gemäß § 3 Absatz 2 BauGB des Bebauungsplanes „Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Lindenberg I“ Reichenbach-Reichenau“ einschließlich textlicher Begründung mit Umweltbericht jeweils in der Fassung vom 30. Januar 2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31. Januar 2018 unter Beschluss 10/I/2018 den Entwurf des Bebauungsplanes „Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Lindenberg I“ Reichenbach-Reichenau“ einschließlich textlicher Begründung mit Umweltbericht jeweils in der Fassung vom 30. Januar 2018 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Lindenberg I“ Reichenbach-Reichenau“ einschließlich textlicher Begründung und Umweltbericht jeweils in der Fassung vom 30. Januar 2018 wird gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom 19. Februar 2018 bis zum 23. März 2018 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal (Schulstraße 7A, 01920 Haselbachtal) während der Dienstzeiten zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt.

Dienstzeiten sind: Montag 9.00 bis 15.30 Uhr  
 Dienstag 9.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch 9.00 bis 15.30 Uhr  
 Donnerstag 9.00 bis 15.30 Uhr  
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Lindenberg I“ Reichenbach-Reichenau“ bestehend aus Planzeichnungen, textlicher Begründung und Umweltbericht kann auch unter [www.haselbachtal.com/bauleitplanung](http://www.haselbachtal.com/bauleitplanung) eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung kann jedermann Einsicht nehmen und Auskünfte erhalten. Bedenken und Anregungen können bis zum 23. März 2018 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal (Schulstraße 7A, 01920 Haselbachtal) abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. (—>)

**Bekanntmachungen**

Entsprechend § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 VwGO unzulässig ist, soweit der Antragsteller nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Haselbachtal, 12. Februar 2018



**Margit Boden, Bürgermeisterin**



**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 7. März 2018, 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFW Reichenbach, Dorfplatz** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



**Boden  
Bürgermeisterin**

**Gebäudeabriss im Ortsteil Gersdorf**

In den letzten Wochen wurde im Ortsteil Gersdorf das ehemalige und vormals unter Denkmalschutz stehende Wohnstallgebäude „An den Weiden 3“ abgerissen. Die dabei anfallenden Baustoffe wurden ordnungsgemäß entsorgt und die entstandene Freifläche der Umgebung entsprechend hergerichtet.



Foto vom Alt-Bestand

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

Die Abrissmaßnahme musste trotz einer beim Freistaat Sachsen beantragten Förderung der Rückbau- und Entsorgungsarbeiten einschließlich aller anfallenden Nebenkosten vollständig durch die Eigentümer des Grundstückes finanziert werden.



**Abriss**

Das schon seit geraumer Zeit nicht mehr nutzbare Gebäude wurde im Juni 2016 gemeinsam mit vergleichbaren Liegenschaften in das gemeindliche Brachflächenkonzept aufgenommen, um den betroffenen Grundstückseigentümern den Zugang zur staatlichen Förderung derartiger Revitalisierungsmaßnahmen zu ermöglichen. Bei diesem Revitalisierungsvorhaben sollte quasi im Rahmen eines Pilotprojektes erstmals die Weiterleitung von Fördermitteln an private Dritte erfolgen. Im Rahmen einer Neuausrichtung der Förderpolitik des Freistaates Sachsen wurden derartige Projekte jedoch mittlerweile aus dem Katalog der zu unterstützenden Maßnahmen gestrichen und sind aktuell nicht mehr förderfähig.

Abrisswillige private Eigentümer derartiger Objekte, müssen die anfallenden Kosten zukünftig (wieder) vollständig alleine tragen. Der Gemeinde wurde mit dem Wegfall der finanziellen Unterstützung privater Vorhaben ein wichtiges Gestaltungsmittel genommen. Abgesehen von Appellen für ein ansehnliches Dorfbild kann die Gemeinde als derzeit einzige Eingriffs- und Steuerungsmöglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen städtebauliche Zwangsmaßnahmen (§§ 175 bis 179 BauGB) anordnen.

Eine erneute Anpassung des gemeindlichen Brachflächenkonzeptes wird nach Bekanntgabe der überarbeiteten Förderrichtlinie durch den Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal erfolgen.

**Liebe Einwohner, Gewerbetreibende und Sympathisanten  
von Haselbachtal und Umgebung,**

vom 22. bis 24. Juni 2018 feiern wir nach längerer Zeit wieder einmal ein gemeinsames Schul- und Parkfest im Park in Bischheim. Um dieses Wochenende zu einem einmaligen und wunderschönen Fest für alle werden zu lassen, braucht es auch finanzielle Mittel. Da wir an allen drei Tagen keinen Eintritt kassieren wollen bitten wir um Ihre Spende! Aus diesem Grund haben wir in der Gemeinde folgendes Spendenkonto eingerichtet:

**IBAN-Nr. DE18 8505 0300 3110 0043 71  
Kennwort: Schul- und Parkfest 2018**

Wir freuen uns über Ihre Spende!  
Ihre Bürgermeisterin Margit Boden

## Kinderfasching in Haselbachtal



Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de.

Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de

Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.

Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.



**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

**Wir sammeln Altpapier**

Auch dieses Jahr sammeln wir wieder Altpapier, um unseren Kindern besondere Wünsche zu erfüllen. Der Sammelcontainer steht in folgenden Wochen an der Kita Haselmäuse:

- 02.02. - 15.02.2018
- 25.05. - 07.06.2018
- 03.08. - 16.08.2018
- 16.11. - 29.11.2018

Bitte werfen Sie kein gelbes Papier (Gelbe Seiten) und keine Pappe ein.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihr Papier selbst in den Container zu bringen, können Sie uns gern anrufen (Tel. 71381).

Unsere Hortkinder holen Ihr Papier mit dem Bollerwagen ab!

**„Aufgepasst mit ADACUS“**

Da unsere Vorschulkinder spätestens mit dem Schuleintritt aktiv im Straßenverkehr teilnehmen und manch einer allein seinen Schulweg bestreitet, legen wir viel Wert auf die frühe Verkehrserziehung. Dies geschieht durch Spaziergänge in die nähere Umgebung, Ausflüge mit Bus und Bahn, aber auch durch die Hilfe des ADAC.



Jedes Jahr kommt der kleine Vogel ADACUS zu uns, um mit den Kindern das Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren. Wo und wie laufe ich auf dem Fußweg? Wie verhalte ich mich an der Haltestelle? Wo überquere ich die Straße? Wozu dienen die Zebrastrreifen?

Diese und viele andere Fragen bespricht ADACUS und sein Freund vom ADAC mit den Kindern. Da alles besser im Gedächtnis bleibt, was man ausprobiert, wird auch ganz viel geübt.



**Links-Rechts-Links! Ist die Straße frei?**

Und ADACUS passt auf, ob alles richtig ist. Dies geschieht, in dem sich die Kinder in die verschiedenen Verkehrsteilnehmer verwandeln und in Rollen wie Autofahrer, Radfahrer oder Schulkind schlüpfen. Dabei lernten sie auch, wie wichtig Reflektoren an der Kleidung oder der Fahrradhelm auf dem Kopf sind. Viel Spaß hat auch das

abschließende Spiel „Mein rechter Platz ist leer, ich wünsche mir ... die Feuerwehr her“ gemacht.

DANKE lieber ADACUS für den tollen und lehrreichen Vormittag!



**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

**Ein Vogel wollte Hochzeit machen...**

Der erste Höhepunkt des Jahres ist traditionell die Vogelhochzeit, welche auch wir in unserem Kindergarten feierten. Die Vorschulkinder haben sich in den letzten Wochen darauf vorbereitet, uns Gästen ein schönes Fest zu gestalten. Sie bastelten sich tolle Masken zu ihren Kostümen, übten fleißig ihre Rollen und gestalteten Einladungen.

Gespannt gingen wir zur Vorstellung.



**Schon unsere Jüngsten freuten sich über die tollen Vögel.**

Das Lampenfieber war groß, die Aufregung aber gar nicht nötig. Alle hatten ihre Texte gut gelernt und zeigten viel Freude bei der Aufführung. Uns wurde ein wunderschönes Stück vorgetragen. Am Ende wurden auch die kleinen Spatzen mit auf die Bühne geholt, alle tanzten und sangen vergnügt.



**Unser Brautpaar inmitten seiner Gäste**

Auch wenn der Winter es bisher kaum verlangte, die Vögel zu füttern, bedankten diese sich mit einem Gebäckstück. Das schmeckte lecker und rundete die Feier ab, so dass alle vergnügt nach Haus gingen.

**Wir gratulieren...**

Das Jahr begann in der Kita Haselmäuse gleich mit zwei feierlichen Anlässen.

Karin Halsinger arbeitet seit 25 Jahre in unserem Haus, inzwischen im Auftrag der Firma Richter, Gebäudereinigung und sorgt dafür, dass unsere Kinder immer ein leckeres Vesper bekommen und unser Haus sauber ist.

Liebe Karin, auch auf diesem Wege möchten wir uns dafür bei dir





**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**



bedanken und dir herzlich gratulieren. Bleib gesund und behalte deinen Frohsinn, so dass du auch in den kommenden Jahren deine anstrengende Arbeit bei uns meisterst!



Katja Mager feierte ihren 40. Geburtstag mit uns. Dazu möchten wir dir nochmals herzlich gratulieren. Wir wünschen dir viel Gesundheit und Kraft für die Arbeit und natürlich ganz viel Spaß mit uns Erziehern und den Kindern.

**Wissen, was wann wo  
im Haselbachtal passiert:  
Amtsblatt Haselbachtal**

**Kita Reichenbach**

**Auftritt der Reichenbacher Hortkin-  
der im „Autohaus Winter“ in Kamenz!**

Durch eine Anregung einer aufmerksamen Mutti, die uns mitteilte, dass Kindereinrichtungen zum Angrillen im Autohaus Winter am 27.01.18 einen tollen Preis gewinnen können, sind wir auf die Idee gekommen, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Es sollte ein kurzes Programm unter dem Motto „Verbindet die Jahreszeit Winter mit dem Autohaus Winter in eurem Projekt“. Los ging es mit Ideensammlungen, wir fanden die Geschichte „Der fröhliche Monat Februar“. Die Rollen waren schnell verteilt, Kostüme wurden gesucht und los ging es.



Für das Autohaus Winter bauten wir einen Schneemann aus alten Autoreifen, dazu gab es natürlich auch einen kleinen Dialog. Danke an unsere aktiven Eltern, die uns beim transportieren des Schneemannes, beim Kostüme umziehen und natürlich mit ihrem Applaus geholfen haben. Die Kinder haben ihr kleines Projekt super präsentiert und begeisterten nicht nur das Publikum, sondern auch die Jury.

Mit voller Punktzahl gewannen unsere Hortkinder den 1. Platz, der mit 150,00 € belohnt wurde.

Vielen Dank an alle Helfer/innen

**„Ein Vogel wollte Hochzeit feiern“**

In diesem Jahr haben wir unsere „Hochzeitsfeier“ erneut im größeren Rahmen durchgeführt. Unsere Eltern und Großeltern wollten gern auch einmal bei unserem Hochzeitsfest zuschauen.

Also ging es am 29.01.2018 um 16.15 Uhr auf den Saal nach Reichenau.



- Die Eltern, Omas und Opas sowie Sponsoren und Bekannte konnten sich bereits einige Zeit vorher auf dem Saal einfinden und es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen. (->)

**Kita Reichenbach**

Kurz vor 16.00 Uhr sind unsere Vögel „eingeflogen“, schlüpfen in ihr Kostüm und es ging pünktlich los. Unsere Jüngsten durften zuerst zeigen, was sie können und starteten mit „Schneemann, Schneemann, kalter Mann“ und einem Fingerspiel. Anschließend durften die „Kleinen



Strolche“, sowie der Hort ihr eingeübtes Programm vorführen. Erstere wünschten sich mit Liedern den Winter herbei und träumten von einer Schneeballschlacht, während die Hortkinder den „lustigen Monat Februar“ vorstellten. Danach fieberten alle großen und kleinen Gäste



dem Höhepunkt der Veranstaltung entgegen – der Vogelhochzeit. Unser kleines Programm, welches von allen Kindern und ihren Erzieher/innen gestaltet wurde, war ein großer Erfolg. Unser Sparschwein, welches neben unserer Kuchentheke stand, war gut gefüllt. Wir danken allen Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten sowie Sponsoren, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden. Ein besonderer Dank geht hierbei an Maik Seifert und an die Gerüstbau-firma Gneuß, die uns den Saal sowie das Gerüst als zweiten Fluchtweg kostenfrei zur Verfügung gestellt haben.

Das Team der Kita

**Ausflüge der Kita Reichenbach**

Diese Woche hatte die Wackelzahnbande der Kita Reichenbach so einiges geplant. Am Montag, den 22.01.18 fuhren die Vorschulkinder in das Planetarium nach Gersdorf. Sobald sie in der silbernen Halbkugel verschwunden waren, erleuchtete über den Kindern ein weiter Sternenhimmel. Alle waren begeistert und erstaunt über so viele Sterne und verschiedene Planeten die es im All gibt. Einen Planeten erkannten alle Kinder sofort. Unsere Erde!

**Kita Reichenbach**



Gleich am Mittwoch darauf ging die Fahrt nach Kamenz in das Stadt-theater. Das Polizeiorchester spielte die musikalische Begleitung zu einer Geschichte von einem Jungen, der zum ersten Mal allein in den Kindergarten läuft. Auf diesem Weg musste er einige Alltagssituationen meistern.



Die Kinder lauschten gespannt dem Stück und wackelten und klatschten zur Musik. Vielen Dank an die hilfsbereiten Eltern, die diese Fahrten erst ermöglicht haben! An dieser Stelle möchten wir uns bei Thomas Kummer bedanken, der uns sein Taxi kostenlos zur Verfügung gestellt hat- vielen Dank.

Erzieherinnen der Kita Reichenbach

**Achtung aufgepasst!!!**

Im Reichenbacher Hort und Kindergarten ist Faschingszeit.

*Wir ziehen wieder von Haus zu Haus,  
singen und tanzen, verlasst euch drauf.  
Am Dienstag, den 13.02.18 ab 8.30 Uhr geht es los,  
unsere Taschen sind für eure Gaben groß.  
Wer denkt ich mach die Tür nicht auf,  
dann singen wir so lange, bis ihr kommt,  
verlasst euch drauf.*

Die Kindergartenkinder sind ab 08.30 in Reichenbach unterwegs. Die Hortkinder kommen ab 9.00 Uhr nach Reichenau.

Die kleinen Nürinnen und Narren

## Integrative Kita „Am Haselwäldchen“

### Vogelhochzeit

Auch in diesem Jahr feierten wir in der Kita wieder die Vogelhochzeit. Die Igelgruppe hatte sich bereit erklärt, eine kleine kulturelle Darbietung für alle zu geben. Auch einige Erzieherinnen verkleideten sich und haben im Spiel mitgewirkt. Die Kinder hatten mächtig Spaß, und die Aller kleinsten kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus!



Unterdessen waren doch wirklich Vögel in die Zimmer geflogen und hatten zum Dank für die Winterfütterung einige Naschereien bereitgestellt. Wie in jedem Jahr hat auch die Bäckerei Garten wieder kleine Teigvögel für uns gebacken, die unserer Träger, die Gemeinde, spendierte. Herzlichen Dank dafür!

## Grundschule Haselbachtal

### „Regionalschulamtsfinale im Völkerball“, wir waren dabei!

Für die 10 Kinder unserer Schulmannschaft im Völkerball wurde es am 25. Januar nun endlich ernst. Gut vorbereitet und hoch motiviert starteten wir zum Regionalschulamtsfinale nach Niederoderwitz. Endlich angekommen, blieb uns nicht viel Zeit zum Luft holen. Wir spielten uns kurz ein und waren dann auch gleich an der Reihe.

Leider schlichen sich hier und da Fehler ins Spiel, sodass wir nicht als Gewinner gegen die „Schkola Oberland“ vom Feld gingen. Das gab uns aber Ansporn, beim nun folgenden Durchgang alles besser zu machen. Das sollte uns gegen die GS „Friedrich Schiller“ Cunewalde auch gelingen. Allerdings verließen uns dann im entscheidenden Vorrundenspiel doch ein bisschen die Nerven. Wir verloren gegen die Schule aus Schleife.

## Grundschule Haselbachtal

Die Spiele um die Plätze fünf bis sieben waren anschließend ebenfalls alles andere als einfach. Aber mit Kampfgeist und enormen Siegeswillen konnten wir diese gegen die „GS Olbersdorf“ und erneut Cunewalde schließlich für uns entscheiden. Mit Interesse verfolgten wir dann das Endspiel. Auch hier ging es hin und her. Schließlich ging die Mannschaft als Sieger hervor, gegen die wir uns im ersten Spiel geschlagen geben mussten. Von daher sind wir mit unserem fünften Platz doch sehr zufrieden. Wir danken allen, die für uns die Daumen gedrückt und uns unterstützt haben, so auch Herrn Günzel, der uns bei allen Turnieren als treuer Fan begleitet hat. Der abschließende Besuch bei Mc Donalds rundete unsere Turnierrunde ab. Auch dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Gemeindeverwaltung für diese Überraschung bedanken.



Für unsere Schule starteten folgende Schüler:

Arthur Beulig, Dominic Heinrich, Nikolas Herrmann, Jerome Jork, Gideon Simmang, Lina Günzel, Marit Kaiser, Helene Hein, Marit Kaiser und Jolina Wolf

A. Sauer

### Ein Beitrag zur Gesundheit

Das Thema „Gesunde Ernährung“ ist ein Dauerbrenner. Im Rahmen des Sachunterrichts setzten sich die Schüler der Klassen 2 der Grundschule Haselbachtal intensiv mit den verschiedenen Lebensmittelgruppen und deren Inhalten auseinander. Sehr anschaulich und interessant vermittelte Silvia Melde, Ernährungsberaterin von der Verbraucherzentrale Sachsen den Schülern, was zu einem gesunden Pausenfrühstück gehört. An interaktiven Stationen wurde in zwei Unterrichtsstunden getestet,



## Grundschule Haselbachtal

Wissen abgefragt und untersucht. Am Ende waren sich die Schüler einig, dass Obst, Gemüse und Milch immer zu einem gesunden Frühstück dazugehören.



Sie lernten außerdem, dass Kinderlebensmittel oft toll aufgemacht aber trotzdem nicht besser sind, weil oftmals zu viel Zucker darin enthalten ist.

K. Twarok

## Spannende Reise in das Weltall

Egal ob groß oder klein, jung oder alt: das Thema Sonne, Mond und Sterne fasziniert immer wieder aufs Neue. Das Erkennen der Sternbilder und ihrer Bedeutung, unser Sonnensystem, ferne Planeten, Galaxien und schwarze Löcher, darüber und über vieles mehr fachsimpelten die Schüler der Grundschule Haselbachtal während der drei Projektstage vom 22. bis 25. Januar 2018. Auslöser dieses Projektes war ein Flyer von einem Team aus Ungarn, welches mit einem Wanderplanetarium durch Sachsen, Brandenburg und Berlin tourt. Dies weckte Interesse bei Lehrern und Eltern, so dass alle Haselbachtaler Vorschul- und Grundschulkinder in den Genuss kamen, am ersten Projekttag in den Weltraum einzutauchen. In der Turnhalle stand ein aufblasbarer Iglu, in dem Filme über einen digitalen Projektor mit speziellem Fischaugenobjektiv-System gezeigt und kindgerecht erklärt wurden.



Die Schüler waren begeistert von den Bildern aus dem All, die sich direkt über ihren Köpfen und ringsherum offenbarten. Interessant fanden sie, wie die Oberflächen der verschiedenen Planeten beschaffen sind. Neu war, dass in der Wüste von Chile ein Teleskop steht, mit dem die Wissenschaftler Sterne sehen, die unendlich weit weg sind. Großen

## Grundschule Haselbachtal

Spaß hatten die Schüler aber auch an den anderen Tagen. Eifrig wurde experimentiert, gelesen, gebastelt und interessante Dokumentationen angeschaut. So kam es, dass die Kinder ihren Eltern zu Hause völlig begeistert davon erzählten. Dies ist wohl das größte Lob an alle, die diese Projektstage spannend gestaltet und ermöglicht haben. Der Förderverein Kita und Schule e.V. unterstützte bei der Finanzierung, dafür ein großes Dankeschön.



Die Kinder der Klasse 1b (Foto) und 1a schlüpfen in die Rolle der Astronauten.



Nachdem sie viel Wissenswertes über sie und den Weltraum erfahren haben, ging es ans Ausprobieren. So testeten sie die schweren Raumfahrerschuhe, das Schrauben im Weltall und das Schreiben in der Schwerelosigkeit.



Im Rahmen des Projektes erlebten die Schüler der 1. Klassen auch viele Experimente. Sie erforschten zum Beispiel wie es Tag und Nacht wird mit Hilfe eines Apfels, Gummibärchen und einer Lichtquelle.

Grundschule Haselbachtal



Schüler der Klassen 2 können sich natürlich nicht vorstellen, wie viel 20 Millionen Euro sind. Doch als sie hörten, dass ein Raumanzug von einem Astronauten so viel Geld kostet, darüber waren sie mächtig erstaunt. Ein klein wenig sollten sie einmal ein Gefühl dafür bekommen, wie schwierig es ist, in solch einen Raumanzug zu steigen, mit Kopfbedeckung und Sichtschutz unterwegs in einer Wettkampf-Mission. Zum Schluss mussten alle Planeten gerettet werden.

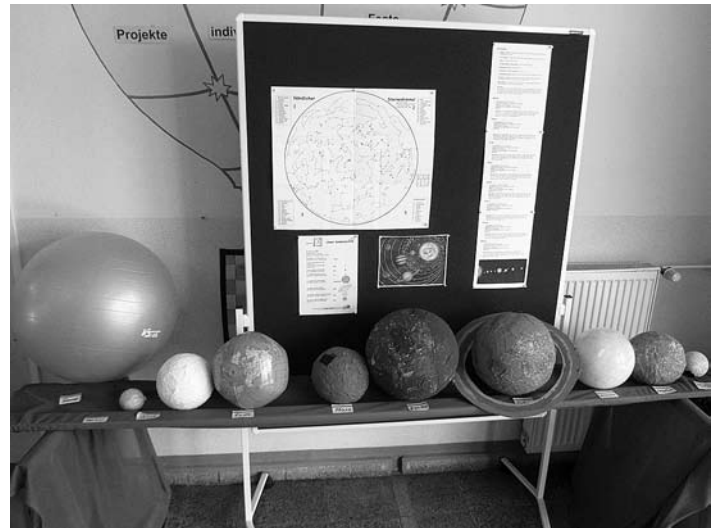


So richtig durchgestartet wurde in den Klassen 3. Sie bauten eine Filmdosenrakete und ließen diese natürlich auch mit einem ordentlichen Zischer fliegen. Das sorgte für reichlich Aufregung und Gaudi. Zudem fertigten sie noch eine Mondphasenuhr an und erfuhren viel Interessantes über das eigene Sternbild. Großen Spaß hatten sie bei einigen weltalltauglichen Spielen. Die 4. Klassen gingen schon detaillierter in das Thema Sonne, Mond und Sterne ein

Grundschule Haselbachtal



und erfuhren viel Wissenswertes über unser Sonnensystem. Sehr geschickt gestalteten sie ihr eigenes Sternbild.



Besuch vom Adacus

Im Januar besuchte uns der Adacus, eine Verkehrsschule für Kinder. Nach einer theoretischen Einführung in uns bekannte Regeln für Fußgänger im Straßenverkehr, ging es an die praktische Übung.



So übernahmen die Kinder der Klasse 1b die Rollen der Fußgänger, Autofahrer, der Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen. (->)

## Grundschule Haselbachtal



Den Kindern hat es großen Spaß gemacht, sie lernten sehr viel und konnten Gelerntes anwenden.

Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter.

R. Müller

## Kirchennachrichten

### Sonntag, 18. Februar

Gersdorf: 10.00 Gottesdienst A. Marek

### Sonntag, 25. Februar

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst H. Schöne

Bischheim: 10.15 Gottesdienst H. Schöne

### Freitag, 2. März

Gersdorf: 19.00 Weltgebetstag 2018  
Pfr. R. Fourestier, Bastelkreis Gersdorf

### 04.03.09.03. Zwischen mir und dir ökumenische Bibelwoche zu Texten aus dem Hohelied der Liebe Salomos

#### Sonntag, 04.03.

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche  
Pfr. R. Fourestier

Bischheim: 10.15 Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche  
Pfr. R. Fourestier

#### Montag, 05.03.

Gersdorf: 19.30 Junge Gemeinde  
mit Gemeindepädagogin S. Eisner

#### Dienstag, 06.03.

Bischheim: 19.30 Pfrn. K. Großmann, Elstra

#### Mittwoch, 07.03.

Gersdorf: 19.30 Pfrn. C. Wolf, Kamenz

#### Donnerstag, 08.03.

Bischheim: 19.30 Pfr. F. Porsch, Schwepnitz

#### Freitag, 09.03.

Gersdorf: 19.30 Pfr. T. Weisflog, Königsbrück

#### Sonntag, 11.03.

Gersdorf: 10.00 Festgottesdienst anlässlich der Vereinigung  
mit beiden Chören und Vorstellung der Konfirmanden  
Pfr. R. Fourestier

## Kirchennachrichten

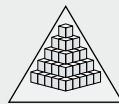
### Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Bischheim

Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Bischheim-Gersdorf lädt zum Schneiden der Linden ein. Alle, die dazu beitragen möchten, dass unser Friedhof weiterhin so schön aussieht, sind zum Arbeitseinsatz aufgerufen: **Samstag, 10. März 2018, Beginn: 9.00 Uhr**

Bei schlechtem Wetter und falls ein weiterer Termin notwendig werden sollte: **Samstag, 17. März 2018, Beginn: 9.00 Uhr**

Garten- und/oder Astschere, Säge oder Leiter – wenn vorhanden – bitte mitbringen.

Für einen stärkenden leckeren Imbiss wird gesorgt.



## Förderverein e.V. „Schauanlage und Museum der Granitindustrie“

### Hut ab - unser Gerhard wurde 80 Jahre alt.

Die Rede ist hier vom Vorsitzenden des Fördervereins Schauanlage und Museum der Granitindustrie e.V. in Haselbachtal Ortsteil Häslich, Gerhard Lilge.

Als wir Vereinsmitglieder und Gäste am 13.12.2017 seinen Geburtstag feierten, ging es zwar um sein hohes Lebensalter, aber auch besonders um die Tatsache, dass er nach wie vor die volle Verantwortung für den Förderverein trägt.

Die meisten von seinem Jahrgang machen sich „nur noch“ das Leben schön, wo er mit einer handvoll Aktivisten das Leben im Schauensteinbruch organisiert und den Fortbestand sichert.

Das macht ihm so schnell keiner nach und er beherrscht seine Aufgabe ausgezeichnet. Er lebt und handelt im Bewusstsein, noch keinen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben, und lässt diese gewaltige Museumslandschaft mit seinen wertvollen Einrichtungen nicht im Stich.

Gern erinnern wir uns an seine erfolgreichen Vorgänger Manfred Mai, Karl Minkner und Heidrun Keitel, mit denen er bereits in der Vorbereitungsphase der Vereinsgründung zusammenarbeitete.

Von den Gründungsmitgliedern sind nicht mehr viele aktiv bzw. übrig geblieben.

Und das macht Gerhard Lilge so bedeutungsvoll, für die Sache so einzustehen.

Wie die Mehrzahl der Mitglieder im Förderverein ist er nicht in der Steinindustrie groß geworden. Bemerkenswert ist deshalb sein Vermögen, qualifizierte Führungen in der Schauanlage „Prelle“ durchzuführen. Diese Arbeit teilt er sich allein mit dem gelernten Experten Heinz Liebelt. Dabei kommen ihm die in seinem Alter hoch zu schätzenden Informatikkenntnisse zugute.

Wir freuen uns über seine persönlich stabile Lebenssituation und wünschen ihm baldigst einen fähigen Nachfolger.

Reiner Hasselbach



**Karoline-Rietschel-Haus**

**Ausstellungsjahr 2018 wurde eröffnet**

Am Sonntag, dem 4. Februar 2018, wurde um 14.00 Uhr durch die Bürgermeisterin Frau Boden und den Vorsitzenden des Heimatvereins Haselbachtal Reiner Hasselbach die erste Ausstellung im Jahr 2018 feierlich eröffnet.



Die Hobbymalerin Regina Gretschel stellt unter dem Titel Tiermalerei einen kleinen Teil ihres bisherigen Schaffens in den beiden Ausstellungsräumen im Karoline-Rietschel-Haus aus.



Die aus Lichtenberg stammende Malerin präsentiert hier ihre schönsten Tierbilder gemalt in Öl, Aquarell und Acryl.



Die Ausstellung ist immer sonntags bis zum 25.03.2018 von 14.00-17.00 Uhr im Karoline-Rietschel-Haus, Elstraer Straße 1 in Gersdorf geöffnet.

**Karoline-Rietschel-Haus**

**„Mit dem Fahrrad nach Jerusalem“**

Am Montag, den 12.03.2018, findet um 19.30 Uhr im Karoline-Rietschel-Haus, Elstraer Straße 1 in Gersdorf, ein Livevortrag unter diesem Thema mit Gerhard Robel aus Schmerlitz statt.



Er war mit seinem Bike auf dieser langen Tour auf der Suche nach den Wurzeln unseres Glaubens.

Eintritt: 3,- EURO

Heimatverein Haselbachtal e. V.



**HV HASELBACHTAL  
GERSDORF BISCHHEIM KAMENZ e.V.**

**Skatturnier des HVH im Goldnen Band**

Am Freitag, den 02.03.2018 findet wieder das traditionelle Skatturnier des HVH in Gersdorf im Goldnen Band statt. Beginn ist pünktlich um 18.30 Uhr. Es werden 2 Runden nach Altenburger Regeln, jedoch mit Spitze gespielt. Die Startgebühr beträgt 10 €, welche in voller Höhe wieder ausgeschüttet wird. Neben einem Pokal gibt es zahlreiche Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Alle Skatfreunde sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Auf Grund der hohen Beteiligung am letzten Turnier, bitten wir um Anmeldung unter Tel.-Nr. 03578 / 788561.

Gut Blatt wünscht die Skatleitung.



*von links: Jens Roch aus Brettnig, Freddy Haupe aus Bischheim und der Gewinner des letzten Turniers Henry Smektala, ebenfalls aus Bischheim*  
(Foto: Martin Kaiser)

**Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich**

**Vollversammlung der Jagdgenossenschaft**

*Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen,*  
 am Freitag, dem 16. März 2018, um 19:00 Uhr findet in der „Parkidylle“ Bischheim die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich statt. Alle Besitzer von jagdbaren Grundflächen der Gemarkungen Bischheim und Häslich sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Bericht des Vorsitzenden zum Jagdjahr 2017/2018.
3. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2017.
4. Diskussion zu TOP 3 und 4.
5. Beschluss zur Bestätigung der Berichte des Vorsitzenden, des Kassenführers und der Kassenprüfer sowie des Haushaltsplanes 2018. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Haushaltsjahr 2017.
6. Dia-Vortrag Dirk Synatzschke.

Vor Beginn der Versammlung (ab 18:30 Uhr) wird der anteilige Rein-  
 erlös an die Jagdgenossen ausgezahlt.

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 wird vom 1. bis 16.  
 März 2018 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Ortsteil Bisch-  
 heim, Schulstraße 7A öffentlich ausgelegt.

Rainer Böhme, Vorsitzender

**SV Haselbachtal - Fußball**

**Nachruf**

Am 16. Januar 2018 ist plötzlich und für uns alle unfassbar und  
 unerwartet unser Sportfreund

**Steffen Funke**

im Alter von nur 55 Jahren verstorben.  
 Steffen war seit seiner frühen Kindheit Mitglied beim Reichenba-  
 cher SV als Spieler, Funktionär und Trainer mit Leib und Seele.  
 Auch nach der Neugründung des Vereins zum SV Haselbachtal  
 blieb Steffen dem Verein als gute Seele treu und war Ansprech-  
 partner für Jung und Alt.  
 Er half weiterhin als Spieler und Betreuer, sowie als Trainer aus,  
 packte bei Arbeitseinsätzen fleißig mit an und war bis zuletzt als  
 Kassenprüfer für den Verein tätig.  
 Wir verlieren mit Steffen Funke einen mit sehr hoher Einsatzberei-  
 terschaft aktiven und immer freundlichen Sportkameraden.  
 Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt besonders seiner Le-  
 benspartnerin Kerstin und seinen Kindern Anja und Lars mit  
 Familie sowie seiner Mutter Christa.  
 Wir werden Steffen schmerzlich vermissen und ihn stets in sehr  
 guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand des SV Haselbachtal.

**www.haselbachtal.de**

**SV Haselbachtal - Fußball**

**Vorschau**

So., 18.02. 14.00 Uhr SV H. 1. - Neustadt/Spree 2.  
 So., 11.03. 15.00 Uhr SV H. 1. - SV Großdubrau 1.

**Pokal - Viertelfinale**

So., 04.03. 14.00 Uhr SV H. 1. - Ralbitz/Horka 1.

Die Spiele finden in Reichenbach statt!

**SV Haselbachtal – E-Jugend**

Um den Kindern der E-Jugend des SV Haselbachtal, Abt. Fußball,  
 die Wartezeit auf die Rückrunde zu verkürzen und das Untereinander  
 weiter zu stärken, organisierten wir als Eltern in Abstimmung mit den  
 beiden Trainern Christoph Milde und Rico Marwitz am 21.01.2018 einen  
 sportlichen Familiennachmittag in der Gersdorfer Sporthalle. Dabei  
 ging es dieses Mal aber nicht um das bei den Kindern so beliebte runde  
 Leder, sondern um kleinere Bälle. In Anlehnung an das zur Tradition  
 gewordene und jährlich stattfindende Tischtennis-Volkssportturnier  
 des TuS Gersdorf-Möhrsdorf e.V., entschlossen auch wir uns für ein  
 gemischtes Tischtennisturnier.

Nachdem sich alle Akteure mehr oder weniger eingespielt hatten und  
 die Gruppen ausgelost waren, startete das eigentliche Turnier.



Anfängliche Befürchtungen des ein oder anderen Erwachsenen be-  
 züglich der eigenen spielerischen Fähigkeiten, stellten sich schnell als  
 unbegründet heraus, sodass es insgesamt ein durchaus spannendes  
 Familienturnier wurde, bei dem von Beginn an der Spaß im Vorder-  
 grund stand.

Nach Auszählung der hart erkämpften Punkte setzte sich bei den  
 Kindern die als Favoritin angetretene Spielerschwester Tea Heinrich  
 durch, dicht gefolgt von unserem E-Jugend-Spieler Dominic Heinrich  
 auf Platz zwei und seinem Teamkollegen, Bill Hustig, welcher sich den  
 bronzenen Pokal erkämpfte.

Während sich die Platzierten noch über ihre Pokale freuten, erfolgte qua-  
 si nebenbei die Bekanntgabe der Sieger bei den Eltern. Hier überzeugte  
 letztendlich Michaela Kastner trotz einer starken weiblichen Konkurrenz  
 und deren Fangemeinde, die zum Teil alles unternahm, um den Spiel-  
 verlauf zu beeinflussen. Ganz anders lief es hingegen im Spiel Stefan  
 Habendorf gegen Ronny Kastner. Stefan hat seinen Gegner nach allen  
 Regeln der Tischtenniskunst niedergedrungen und ging infolgedessen in  
 bekannter Art und Weise als Sieger vom Tisch.

Nachdem sich bei den Vätern Uwe Heinrich Punkt für Punkt nach vorn  
 kämpfte, konnte er sich schließlich als Gesamtsieger feiern lassen.



## SV Haselbachtal - Fußball

Weil am gesamten Tag die Kinder im Vordergrund standen, mussten sich die Gewinner bei den Erwachsenen mit einem Händedruck und flotten Sprüchen begnügen.

Die sportliche Aktivität rief sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen reichlich Hunger hervor und somit entspannten alle während der Spielpausen bei den vielen Leckereien, welche die Eltern zubereitet hatten.



Nach Beendigung des offiziellen Teiles erhielten die Kinder der Fußball-E-Jugend alle ein kleines Geschenk bestehend aus Mütze, Schal und Handschuhen.

Natürlich wurden auch die Trainer Christoph und Rico, welche sich Woche für Woche ehrenamtlich um die Umsetzung des Trainings- und Punktspielbetriebes bemühen, mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht.

Abschließend gilt es wie immer DANKE zu sagen!

Neben der Abt. Tischtennis des TuS Gersdorf-Möhrsdorf e.V., welche uns die Tische, Netze und Schläger zur Verfügung stellte, bedanken wir uns auch bei den engagierten Eltern, die gemeinsam zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen und bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal für die außerplanmäßige Bereitstellung der Sporthalle.

Besonders erwähnenswert sind aber auch die Firmen IBH GmbH Kay-Uwe Handschuh aus Bischheim sowie dem RVM Reppe-Versicherungsmaklerbüro e.K Andreas Reppe aus Gersdorf, welche die Geschenke für die Kinder finanzierten und nicht zu vergessen, die Firma quicklypay GmbH Jana Hänsel aus Bischheim, die die Kosten für die leckeren Hamburger übernahm!

Ronny Kastner

## Aufruf

### Kfz.-Betriebe des Altkreises Kamenz aufgepasst!

Seit 1989/90 haben sich im Altkreis Kamenz viele neue Kfz.- und artverwandte Betriebe gegründet. Einige wurden bereits aus unterschiedlichsten Gründen wieder geschlossen. Alle diese sollen in einem neuen Buch erfasst werden. Viele Berufskollegen kennen den ersten Band, der 128 Betriebe von 1638 bis 1989 und darüber hinaus auflistet und viel Geschichtsträchtiges enthält. Er war ein voller Erfolg!

Ich bitte deshalb alle Inhaber solcher Betriebe, auch ehemalige, mir entsprechende Zuarbeit zu leisten: Betriebsgründung, Inhaberangaben, Portfolio, Qualifikationen etc. Auch Fotos, Dokumente.

Auch eine Druckfreigabe wird benötigt. Bitte setzen Sie sich umgehend mit mir in Verbindung.

Ich bedanke mich schon heute für Ihr reges Interesse.

Dieter Franke, Kfz.-Meister i. R., Königsbrücker Str. 160, 01896 Pulsnitz, Tel.:035955-40766. mail: dieter.franke@freenet.de

## Ausstellung

### Nur echt, wenn's dampft und zischt

Am 11.03.2018 dampft es in der Bischheimer „Parkidyllé“

Am 11.03.2018 treffen sich in der Bischheimer „Parkidyllé“ die Liebhaber von kleinen Dampflokomotiven und Dampfmaschinen. Sie kommen aus Dresden, Leipzig, Delitzsch, Biehla und Großhain. Dabei wollen sie kurz vor Beginn der Gartensaison testen, ob ihre kleinen Dampflokomotiven für die Freiluftsaison gerüstet sind.

Dazu wird im Wintergarten der Bischheimer Gaststätte „Parkidyllé“ ein über 40 m langer Rundkurs mit Gleisen der Spurweite von 45 mm aufgebaut. Dazu kommen noch Drehscheibe, Kohlebansen, Bahnhöfe



und viele andere Gestaltungsvarianten zum Einsatz. Wenn es die Witterung zulässt, können auf der Terrasse weitere Modelle in Betrieb gesetzt werden.

Aber auch Dampfmaschinen und kleine Dampftraktoren werden den Besuchern in voller Funktionalität vorgeführt. Eins haben alle Maschinen gemeinsam, ihr Antrieb basiert auf Echtdampf, der mit Hilfe von Gas, Kohle oder Spiritus erzeugt wird.



Die Dampflokomotiven und Maschinen sind Fertigmodelle oder wurden in unzähligen Stunden als Eigenbau bzw. aus Bausätzen hergestellt. Die gesamte Palette des Modellbaus ist vertreten.

Haben sie Fragen oder gar nicht funktionierende Modelle, sind die Aussteller gern bereit, ihre Probleme zu klären. Sollte sich vielleicht noch eine alte Dampfmaschine in ihrem Besitz befinden, die nicht mehr benötigt wird, findet sich vielleicht ein Interessent dafür.

Neben dem beliebten Bonbonwagen, der wieder zum Einsatz kommt, gilt es auch eine knifflige Rangieraufgabe zu lösen.

Beginn der Veranstaltung ist am 11.03.2018, um 10.30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt. Der Eintritt ist frei! (Über eine kleine Spende freuen sich die Loks)

## Oberschule Elstra

### 28.02.2018 – Tag der offenen Tür an der Oberschule Elstra

Am Mittwoch, dem 28.02.2018 laden wir Grundschüler und deren Eltern sowie alle Interessierten ab 17.00 Uhr ganz herzlich ein, unsere Schule kennen zu lernen.

Das Schulhaus kann erkundet werden und man kann mit Schülern der Oberschule ins Gespräch kommen. Bei Fragen stehen Schulleitung, Beratungslehrer und Fachlehrer als Ansprechpartner zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Möchten Sie Ihr Kind direkt am 28.02.2018 an unserer Oberschule anmelden, bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde im Original
- Bildungsempfehlung im Original
- Halbjahresinformation
- Anmeldebescheinigung für die Oberschule

Schulanmeldungen sind weiterhin vom 28.02.2018 bis 07.03.2018 in der Zeit von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr oder nach telefonischer Terminabsprache möglich.

## 48-h-Aktion



### 48-Stunden-Aktion 2018 zum siebenten Mal mit der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse als Hauptsponsoren

Vom 08. bis 10. Juni 2018 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen.

Nach sechs erfolgreichen Durchläufen der 48-Stunden-Aktion auf Landkreisebene in den vergangenen Jahren konnten die Organisatoren die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkassen wieder als Hauptsponsoren gewinnen. Damit und mit einer Förderung durch das Landesprogramm Weltoffenes Sachsen im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie verfügt das Projekt über eine solide Finanzierung und kann in bewährter Form wie in den vergangenen Jahren fortgeführt werden.

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel,

## 48-h-Aktion

das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet, Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Der ländliche Raum zieht auch Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter.

Zum siebenten Mal wird 2018 der Sonderpreis der Sparkassen ausgeschrieben. Möglich macht dies die sehr gute und partnerschaftliche Beteiligung der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse. Die Projektauswahl und der Entscheid über die Höhe der einzelnen Prämierungen finden im Rahmen der Jurysitzung im Mai statt. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Jede angemeldete Aktionsgruppe nimmt automatisch am Auswahlverfahren teil (eine extra Bewerbung für den Sonderpreis ist nicht nötig!). Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Die Gewinner werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 7. Juni 2018 im Kreistagssaal in Bautzen bekannt gegeben.

Bis 15. April 2018 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter [www.48h-bautzen.de](http://www.48h-bautzen.de).

### Projektträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen u. a.:

Bischofswerda

Regenbogen e.V.

Claudia Kilank HOTLINE 0159 / 01323261

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda

RAA Sachsen e.V.

Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Ost

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339

Region Westlausitz-West

Internationaler Bund gGmbH

Sandro Philipp HOTLINE 0170 / 63 43 872

## Dresdner Heidebogen

### Heidebogen: „Wir machen es ab jetzt ohne.“

Am Montag, dem 22. Januar, erhielt der Dresdner Heidebogen e.V. den Bescheid, dass die beantragte Änderung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) genehmigt ist. Fast ein halbes Jahr hatten das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) als genehmigende Stelle und der Verein darum gerungen, den als zu kompliziert empfundenen Prozess der Fördermittelbeantragung und -vergabe zu vereinfachen. Die einengende Förderrichtlinie wurde über Bord geworfen. Die Botschaft ist: „Wir machen es jetzt ohne. Alles, was im Aktionsplan steht, kann auch gefördert werden.“ Der neue Aktionsplan findet sich auf der Webseite unter [www.heidebogen.eu/foerderung](http://www.heidebogen.eu/foerderung)

### Fördersätze ab 40% - und auf einer Seite zu finden

Die Fördersätze, die bisher in der 13 Seiten umfassenden Richtlinie auf zahlreiche genau benannte Fördergegenstände mit unterschiedlichen Antragsberechtigten, zahlreichen Ausnahmesachverhalten und verschiedenen Förderhöhen für einzelne Zielgruppen aufgegliedert war, finden sich nun auf einer einzelnen Seite und die Fördersätze beginnen bei 40% für Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU), für alle anderen sogar noch höher. Unterschieden wird nur noch zwischen investiven und nichtinvestiven Maßnahmen. Investiv sind alle Investitionen in Sachwerte, also Baumaßnahmen, Anschaffung von Maschinen und Anlagen usw. Nichtinvestiv sind Maßnahmen ideellen Charakters, zum Beispiel Planungen, Projektstellen, Kooperationen usw.

Bei nichtinvestiven Vorhaben gibt es maximal 40.000 Euro. Neu ist: pro Jahr. Damit wird es auch möglich, Vorhaben länger zu finanzieren als nur einmalig.

Bei investiven Maßnahmen können Privatpersonen jetzt statt 75 T€ einheitlich 100 T€ Zuschuss erhalten. Dafür wurde die komplizierte Zuschlagsregelung für junge Familien, den aufgrund einer großzügigen Definition bisher eh fast alle Antragsteller bekamen, abgeschafft. Das verringert den Nachweisaufwand für die Antragsteller erheblich. Ebenso verringert sich der Prüfaufwand für die Behörden.

### Ordentliche Finanzspritze für KMU und Vereine

Für KMU kann es bis zu 450.000 Euro mit bis zu 50%iger Förderung geben, wenn ein Vorhaben im Sinne der LES umgesetzt wird. Sei es, dass durch das Vorhaben Arbeitsplätze im ländlichen Raum entstehen oder ein ehemaliges Gut zum Beispiel zu einem Technologiezentrum umgenutzt wird, für einer Kombination aus Ärztehaus und Betreutem Wohnen oder oder oder. Da wir es „ohne“ machen, also ohne Einschränkungen einer Richtlinie, ist sehr vieles möglich.

Für alle anderen Vorhabenträger gilt ein Höchstbetrag von 750.000 €. Dieser wird aber bei den meisten kaum eine Rolle spielen. Bei einem Fördersatz zwischen 60 und 80% wird die Grenze durch den aufzubringenden Eigenanteil gesetzt.

Viel entscheidender als Höchstbeträge „aus der Luft zu greifen“ findet der Heidebogen-Verein, dass sich Akteure in Vereinen, Kommunen, Kirchen, Stiftungen usw. finden, die bereit sind, sich freiwilliger Aufgaben zu stellen, durch die die Region ganz im Sinne der LES gestärkt wird.

Die Mindestfördersumme beträgt nunmehr einheitlich 5000 €. Das heißt, bei „nur“ 40% Fördersatz müsste das Vorhaben 12.500 € kosten. Für Vorhaben, die darunter liegen, bieten wir den Ideenwettbewerb „Vereine für Generationen“ an, zu dem wir bereits aufgerufen haben (siehe <https://www.heidebogen.eu/wettbewerb>).

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen  
August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg  
Tel.: 035208/34781, Fax: 035208/34782  
[info@heidebogen.eu](mailto:info@heidebogen.eu), [www.heidebogen.eu](http://www.heidebogen.eu)

## Dresdner Heidebogen

### Aufruf zum Ideenwettbewerb „Vereine für Generationen“

Der Dresdner Heidebogen e.V. ruft zum Projektwettbewerb „Vereine für Generationen“ auf!

Gesucht werden Ideen, die das Vereinsleben in den Gemeinden des Dresdner Heidebogens weiter entwickeln und dem Gemeinwohl zugute kommen.

#### Teilnehmen können Vereine mit Sitz im Dresdner Heidebogen, die:

- soziale und gesellschaftliche Teilhabe jedes Einwohners, egal welchen Alters, ermöglichen,
- die soziale Infrastruktur der Kommune bereichern,
- vernetzende Wirkung besitzen,
- auf Beständigkeit angelegt sind.

#### Bedingungen und Anforderungen

Es können Projektideen eingereicht werden, die sowohl die Vereinsarbeit stärken als auch den Mehrgenerationenaspekt berücksichtigen. Die Projekte dürfen noch nicht realisiert sein, sollten aber innerhalb eines Jahres umgesetzt werden. Die Wettbewerbsunterlagen sind bis zum 31.03.2018 (Einsendeschluss) beim Dresdner Heidebogen e.V. einzureichen.

Die Bewertung erfolgt von einer unabhängigen Jury nach folgenden Kriterien:

1. Das Projekt steht in Übereinstimmung mit den Zielen der LES.
2. Das Projekt ist noch nicht begonnen.
3. Das Projekt ist zielorientiert und besitzt eine weiterführende Wirkung (Nachhaltigkeit).
4. Das Projekt aktiviert Menschen aus dem Sozialraum und motiviert sie (wieder) für eine aktive Teilhabe am Vereins- und Gemeindeleben.
5. Das Projekt trägt zur Vernetzung in der Kommune oder in einem Vereinsnetzwerk bei.
6. Das Projekt verfolgt den Mehrgenerationenansatz.

Für die Antragstellung zum Wettbewerb ist das dafür vorgesehene Formular zu nutzen. Sie können diese aber auch per E-Mail oder Post über nachfolgenden Kontakt anfordern.

### Antragsformular Ideenwettbewerb

Die teilnehmenden Vereine stimmen mit ihrem Antrag der öffentlichkeitswirksamen Verbreitung des Wettbewerbs und seiner gesamten Inhalte in Wort, Bild und ggf. Video zu.

#### Preisvergabe

Die Auswahl der 10 besten Ideen durch die Projektjury ist für den 14.05.2018 vorgesehen. Der Erstplatzierte erhält 5.000 Euro, der Zweitplatzierte 3.000 Euro, der Drittplatzierte 2.000 Euro. Die Vereine auf den Plätzen 4 bis 10 erhalten jeweils 1.000 Euro.

### Ermutigung

Es werden ausdrücklich kleinere Vereine ermuntert, sich am Projektwettbewerb zu beteiligen. In der Wettbewerbsphase steht das Regionalmanagement zur kostenfreien Beratung gern zur Verfügung.

Die Gewinner werden zudem bei der Realisierung ihrer Projektideen von dem Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens über die Laufzeit begleitet.

Kontakt:

Dresdner Heidebogen e.V., Regionalmanagement  
August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

Tel. 035208/ 34781 | [info@heidebogen.eu](mailto:info@heidebogen.eu) | [www.heidebogen.eu](http://www.heidebogen.eu)



**Steffen Mieth**  
**Party- und Lieferservice**  
 privat: Haselbachtal, OT Häslich  
**Reichenbacher Straße 26**  
**Tel. 03578.71123 - Fax 784052**  
**Mobil 0177.8376847**  
**steffenmieth@t-online.de**  
 Firmenanschrift: Holbeinstraße 1, 01307 Dresden

**Zur Teamverstärkung gesucht:** Krankenschwester/KrankenpflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



**PFLEGEDIENST**  
**DOREEN LIEBSCHNER**  
**Büro:** Pulsnitzer Straße 1  
 01936 Großnaundorf  
**privat:** Bischheim, Ringweg 7  
 01920 Haselbachtal  
 Telefon: 035955/73594  
 Telefax: 035955/716699  
 Mail: post@pd-liebschner.de  
 www.pflegedienst-liebschner.de

**Kontakt (24 h)**  
**0172/1369259**



Inh.: René Gramsch  
 Königsbrücker Str. 6  
 01936 Koitzsch  
 Tel.: 035795 42875  
 www.zum-bruederchen.de

**GASTHAUS • PENSION • PARTYSERVICE**  
**Jeden Freitag ab 18.00 Uhr Rippchenessen.**

14. Februar **Valentinstag - ganztägig**  
 Aperitif mit 4-Gang-Menü für 22,50 €/Person  
 in romantischem Ambiente

22.-25. Februar **Großes Schlachtfest**  
 Schlachtspezialitäten aus eigener Produktion

— jeden Freitag ab 18 Uhr  
**Rippchen satt! „Einmal bezahlen, essen bis zum Platzen.“ —**



**kobold**

**BESSER ALS LESEN:  
 LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service – Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien



**Ihr Ansprechpartner in Haselbachtal  
 Pulsnitz, Kamenz und Umgebung**  
**Enrico Bartylla**  
 Mobil: 01729500941  
 Mail: enrico.bartylla@kobold-kundenberater.de

**VORWERK** Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,  
 Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

**Diakonie Kamenz**  Diakonisches Werk Kamenz e.V.

**Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück**

**Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück**  
 • Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege  
 • Pflegeberatungsbesuche  
 • Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

**Tagespflege Königsbrück**  
 Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

**Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz**

**Allgemeine soziale Beratung**

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0  
 Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

**Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:**  
**Tel. (03 59 52) 3 22 29**  
**E-Mail: anzeiger@muk-werbung.de**



**BESTÄTTER**  
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN**

**BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER**  
 Robert-Koch-Straße 6a • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.  
**Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98**